



Den Schwimmunterricht für die Drittklässler unterstützt der Förderverein durch Finanzierung einer Lehrerin. • Foto: p

Ohne Verein keine Betreuung

HEUSENSTAMM ■ Viele Eltern wissen nicht einmal, dass ein Drittel der Nachmittags-Angebote vom Verein kommen, sagt Alexandra Eppler vom Vorstand des Fördervereins der Otto-Hahn-Schule. Deshalb, so vermutet sie, interessieren sich auch so wenige Eltern für den Förderverein. Jetzt muss wieder mal ein neuer Vorstand gewählt werden. Und fünf der sechs Frauen in diesem Team stehen nicht mehr zur Verfügung. Wenn sich aber niemand fände, der diese ehrenamtliche Arbeit weiter machen will, würde das die Auflösung des Vereins bedeuten und damit auch den Wegfall jenes Drittels beim Nachmittags-Angebot.

Für Montag, 9. März, um 20 Uhr sind die Mitglieder des Fördervereins der Otto-Hahn-Schule in die Mensa des Gebäudes in der Philipp-Reis-Straße 52-54 eingeladen. Auf

Förderer der Otto-Hahn-Schule suchen dringend neuen Vorstand. Sonst wird das „Vermögen“ eingefroren. Und ohne Geld entfallen Angebote für die Schüler.

der Tagesordnung steht neben Geschäfts- und Kassenbericht auch die Wahl eines neuen sechsköpfigen Vorstands. Nur Kassenwartin Nicola Sperling will sich erneut zur Wahl stellen. „Deshalb sucht der Verein dringend neue Vorstandsmitglieder“, betont Eppler. Ansonsten drohe die Auflösung des seit 18 Jahren bestehenden Vereins.

Für die Grundschule hätte dies weitreichende Folgen, schildert Alexandra Eppler die Schwierigkeiten. Denn wenn ein Verein keinen Vorstand mehr hat, muss sofort das „Vermögen“ des Vereins für ein Jahr gesperrt werden.

Damit soll möglichen Gläubiger die Chance gegen werden, Ansprüche an den Verein geltend zu machen. Das Geld würde quasi für ein Jahr eingefroren.

Eppler: „Angesichts dieser in solchen Fällen üblichen einjährigen Sperrfrist wäre es der Otto-Hahn-Schule nicht möglich, an das Vereinsgeld zu gelangen. Erst nach dem Ablauf dieser Frist, in der wären die angesparten Beiträge wieder zugänglich.“

Die Aufgaben des Fördervereins sind vor allem die Betreuung der Arbeitsgemeinschaften und die finanzielle Unterstützung von Projekten. Träger der Betreuung ist die

Stadt Heusenstamm. Das Arbeitsgruppen-Programm reicht von sportlichen Aktivitäten über Computerkurse bis hin zu kreativen Angeboten. Im vergangenen Schuljahr haben 151 der insgesamt 384 Kinder an den AGs des Fördervereins teilgenommen. Von vielen Eltern werden die AGs gerne als zusätzliche Betreuungsoption genutzt.

Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins konnten aber auch neue Spielgeräte für den Schulhof und Lehrmaterialien angeschafft werden, für die die Schule keine Mittel hat. Auch der Schwimmunterricht in den dritten Klassen wird durch die Finanzierung einer zusätzlichen Schwimmlehrerin unterstützt. Nicht zuletzt fördert der Verein auch die kulturelle Bildung der Schüler. So werden Theaterbesuche bezuschusst und in Zu-

sammenarbeit mit der Grundschule Heusenstamm durchgeführt. „Für die Betreuung der Kinder ist das sehr gut“, sagt die Schulleiterin. „Zudem ist es für die Kinder ein großer Gewinn, wenn sie in der Schule bleiben können.“

Für die Finanzierung der AGs sind die Eltern verpflichtet. Die AGs werden von den Schülern geleitet und von der Lehrkraft betreut. Die AGs sind ein wichtiger Bestandteil der Schullaufbahn der Kinder. Die AGs sind ein wichtiger Bestandteil der Schullaufbahn der Kinder. Die AGs sind ein wichtiger Bestandteil der Schullaufbahn der Kinder.



Finanzierung einer Lehrerin. • Foto: p

keine Betreuung

le suchen
nst wird
. Und ohne
die Schüler.

möglichen Gläubi-
ance gegen wer-
rücke an den Ver-
l zu machen. Das
e quasi für ein Jahr
n.
Angesichts dieser
a Fällen üblichen
n Sperrfrist wäre es
ahn-Schule nicht
n das Vereinsgeld
n. Erst nach dem
er Frist, in der wä-
gesparten Beiträge
änglich.“
gaben des Förder-
d vor allem die Be-
er Arbeitsgemein-
nd die finanzielle
ung von Projekten.
Betreuung ist die

Stadt Heusenstamm. Das Ar-
beitsgruppen-Programm
reicht von sportlichen Aktivi-
täten über Computerkurse
bis hin zu kreativen Angebo-
ten. Im vergangenen Schul-
jahr haben 151 der insgesamt
384 Kinder an den AGs des
Fördervereins teilgenom-
men. Von vielen Eltern wer-
den die AGs gerne als zusätz-
liche Betreuungsoption ge-
nutzt.

Dank der finanziellen Un-
terstützung des Vereins
konnten aber auch neue
Spielgeräte für den Schulhof
und Lehrmaterialien ange-
schafft werden, für die die
Schule keine Mittel hat. Auch
der Schwimmunterricht in
den dritten Klassen wird
durch die Finanzierung einer
zusätzlichen Schwimmleh-
rerin unterstützt. Nicht zulet-
zt fördert der Verein auch die
kulturelle Bildung der Schü-
ler. So werden Theaterbesu-
che bezuschusst und in Zu-

sammenarbeit mit der Musik-
schule Heusenstamm kleine
Mitmachkonzerte im Unter-
richt angeboten.

„Für die Schule wäre das
bitter“, sagt Susanne Urbaner
vom Vorstand. „Deshalb hof-
fen wir sehr, dass sich enga-
gierte Eltern finden, die den
Verein so wie bisher weiter
führen.“ „Zumal der Verein
das sehr gut gelöst hat“, er-
läutert Christine Lang, Kon-
rektorin an der Otto-Hahn-
Schule. Die Arbeit werde als
Team übernommen, jeder
habe seine Aufgaben, so dass
niemandem zu viel aufgebür-
det würde.

Für den Erhalt des Vereins
werden ein neuer Schriftfüh-
rer und mindestens ein Bei-
sitzer – besser drei bis vier –
benötigt. Die Amtszeit be-
trägt zwei Jahre. Wer mitma-
chen möchte, meldet sich vor
dem 9. März beim Vorstand
oder bei der Leitung der Schu-
le im Sekretariat. • clb